

## Liebe Christenlehrekinder!

Kaum hat die Schule wieder geöffnet, da wartet auch schon der nächste schulfreie Feiertag auf euch. Da könnt ihr euch dann von den bestimmt aufregenden Schultagen erholen. Ich stell es mir auf jeden Fall sehr seltsam vor: Endlich wieder in die Schule zu gehen und dann muss man sich an noch mehr Regeln als vorher halten.



Welcher Feiertag wird wohl am Donnerstag gefeiert? Na klar doch - Christi Himmelfahrt oder auch unter dem Namen Vatertag bekannt. Aber das wusstet ihr bestimmt, wie aus der Pistole geschossen!



Ich war mal wieder unterwegs und traf auf viele Kühe. Als ich so kurz am Zaun stehen geblieben bin, da kamen alle und stellten sich fein in Reih und Glied auf - das war schon ganz schön lustig! Und seht mal da waren sogar Kälbchen dabei, sind die nicht süß? Aber auf meinem Spaziergang traf ich auch Noemi, Lorena und Saliha:

Hallo Lorena, sag mal wie geht es dir und euch denn so?

Hallo, uns geht es gut. Ab Mittwoch dürfen wir vier Hühner als neue Mitbewohner begrüßen. Darauf freue ich mich schon sehr.

Na Noemi, wie ist es so wieder in die Schule gehen zu dürfen?

Es ist gut, dass ich wieder in die Schule darf und meine Freunde treffen kann. Leider dürfen wir uns nicht umarmen und müssen in unserem Klassenzimmer bleiben. Das ist nicht so schön. Diese Woche durfte ich noch Mittagskind sein, nächste Woche besuche ich dann auch den Hort.

Lorena, wenn du jetzt wieder in die Schule gehen kannst, was macht ihr denn da in der Schule so? Und geht da Larisa jetzt auch wieder in den Kindergarten?

Seit Montag bin ich wieder in der Schule. Wir haben bloß drei Stunden und machen versetzt Pause und Unterricht. Wir müssen im Bus und in den Pausen einen Mundschutz tragen, das finde ich toll. Wir haben sogar ein verspätetes Ostergeschenk von unserer Lehrerin bekommen. Larissa geht seit dieser Woche auch wieder in den Kindergarten.

Saliha, wie schaut denn dein Tagesablauf so aus?

Ich schlafe lange, weil ich nur 2x in der Woche in die Schule muss, danach gibt es Frühstück, dann mache ich meine Schulaufgaben. Wenn ich damit fertig bin gehe ich raus an die frische Luft oder treffe mich auch mal mit einer Freundin.

Das freut mich zu hören. Auch wenn die Schule wieder losgeht und ihr so nicht mehr den ganzen Tag zu Hause seid, so werde ich euch trotzdem mit Hilfe von Frau Schulze und Herrn Dreßler Briefe schreiben. Heute gibt es eine Geschichte und dazu Bastelideen zu Christi Himmelfahrt. Viel Spaß dabei!

### **Geschichte**

An diesem Donnerstag müssen Sophie und Lukas nicht in die Schule. „Christi Himmelfahrt ist ein Feiertag, da bleiben die Schule und die Geschäfte geschlossen“, erklärt ihre Mama, als sie beim Frühstück sitzen. Lukas denkt über das Wort Himmelfahrt nach: „Wer ist denn da zum Himmel gefahren?“ Mama erklärt: „Dieses Fest erinnert daran, dass Jesus zu Gott in den Himmel zurückgekehrt ist.“ Lukas widerspricht ihr: „Aber er ist doch an Ostern auferstanden.“ Seine Mama nickt. „Das stimmt. Er hat sich sogar seinen Jüngern gezeigt. Einmal waren zwei Jünger unterwegs nach Emmaus. Da begegneten sie einem Mann, der mit ihnen sprach. Erst als er am Abend beim Essen das Brot brach, merkten sie, dass dieser Mann Jesus war. Auch die



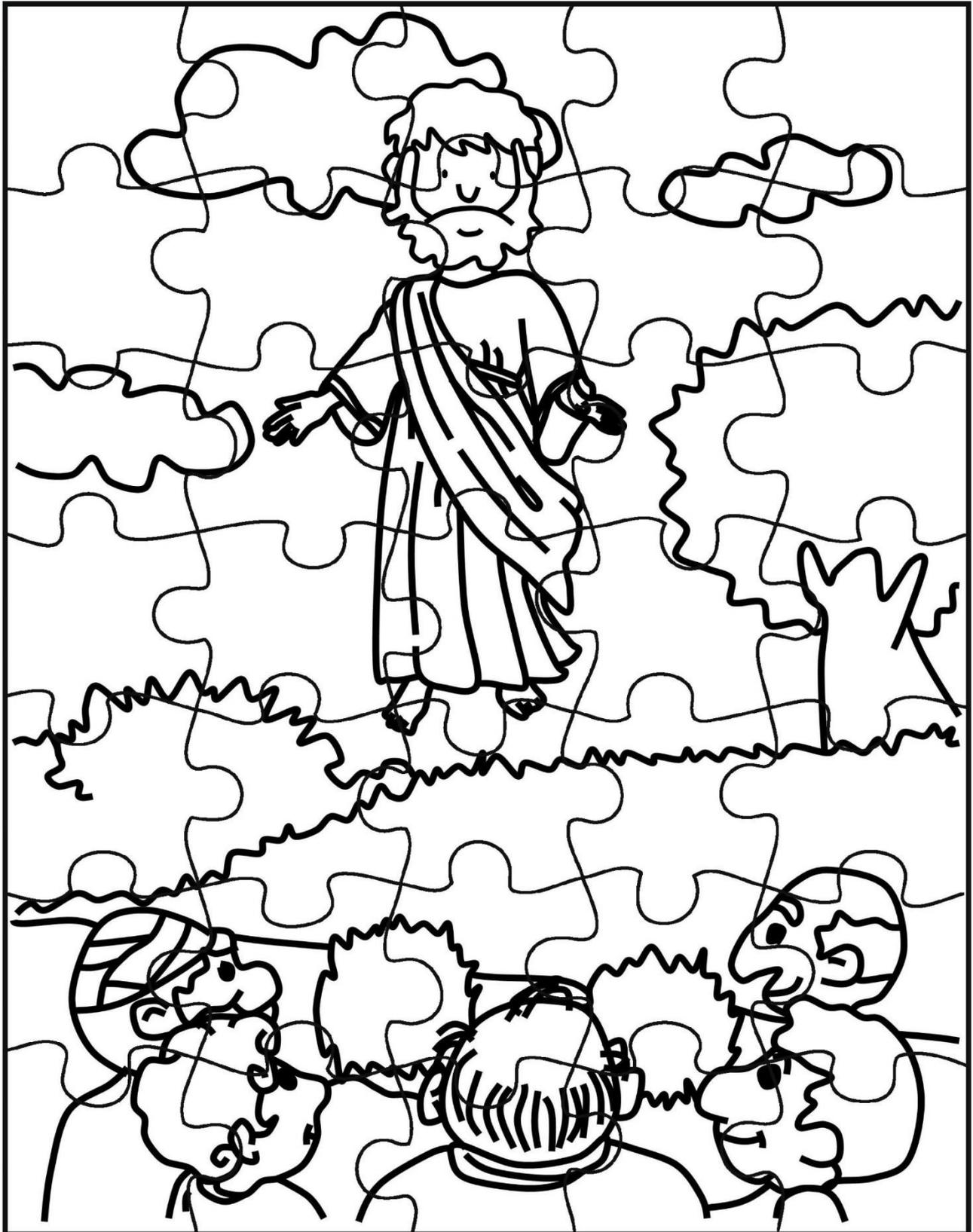
## Spiel

Male zuerst das Bild farbig aus.

Klebe das Bild auf eine Pappe, damit das Puzzle stabiler wird.

Danach kannst du die einzelnen Puzzleteile ausschneiden.

Viel Spaß beim Puzzeln!



Lulu: Man, man, man dieser Jesus. Erst wird er gekreuzigt und wird wieder lebendig zu Ostern und dann verbringt er noch Zeit mit den Jüngern. Das ist ein echter Freund! Und zu Himmelfahrt verabschiedet sich Jesus, um seinen Platz im Himmel einzunehmen.

Frau Schulze und Herr Dreßler haben mir mitgeteilt, dass am Donnerstag zum Tag der Christi Himmelfahrt ein Familiengottesdienst stattfinden soll. Dieser findet 10 Uhr in der Christuskirche Bischofswerda statt. Ihr seid sehr herzlich dazu eingeladen!

### **Gebet**

O gewähre uns die Bitte:  
Komm, ach komm in unsre Mitte;  
Unser Herz sich Dir erschließt.  
Wollen Dich im Glauben fassen,  
treuster Heiland, und nicht lassen,  
bis Du völlig unser bist.